

<b>Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend</b>	<b>Sitzungsteil</b>
Az.:	<b>öffentlich</b>

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b>
Jugendhilfeausschuss	07.02.2017	

**Betreff:**

Mittelverwendung aus dem Fond für unverschuldet in Not geratene Bedburger Familien

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Begründung:**

Auch im Jahr 2016 konnte mit den Mitteln aus den Benefizkonzerten „Auf!...Bedburg“ im Jugendamt der Stadt Bedburg Familien in besonderen Notlagen kurzfristig Hilfen gewährt werden.

Für den ASD und die von ihm betreuten Familien stellt dieser Fonds eine äußerst hilfreiche Möglichkeit dar, zeitnah unbürokratische Unterstützung zu gewähren, wenn die sozialgesetzlichen Regelungen nicht greifen.

Aber allein die Tatsache, dass vorstelligen Familien ein Zuschuss in Aussicht gestellt werden konnte, falls `alle Stricke´ reißen, hat viele Situationen beruhigen können. Die Betroffenen konnten mit diesem Wissen ihre Angelegenheiten oder Anträge viel sachlicher und damit häufig erfolgreicher angehen.

Wie bereits in vorherigen Sitzungen des Jugendhilfeausschuss berichtet, werden die Mittel auf Anregung von Herrn D. Kirchenbauer dem Jugendamt zur Verfügung gestellt. Aktuell stellt sich das Fondsvermögen wie folgt dar:

<b>Buchung</b>	<b>Kosten</b>
Übertrag 2016	9.781,89 €
Zinsen	11,35 €
Zinsen	4,94 €
Spenden „Auf Bedburg“	5.083,68 €
Kautionsrückzahlungen	50,00 €
Spenden Vortrag EB	185,01 €
Capo	- 2.000,00 €
Waschmaschine	- 300,00 €
Nothilfe	- 150,00 €
Rheinflanke Road Trip	- 600,00 €
Capo Ferienkasse	- 600,00 €
Point Ferienspiele	- 600,00 €
Kindertafel	- 600,00 €
Rheinflanke Fest der Kulturen	- 350,00 €
Come In	- 300,00 €
Fahrrad	- 75,00 €
Ausflug Flüchtlinge	- 374,81 €
	<b>9.167,06 €</b>

Die Ausgaben werden stets in enger Abstimmung zwischen dem Jugendamt und Herrn Kirchenbauer getätigt. Jeweils in der ersten Sitzung des Kalenderjahres soll der Jugendhilfeausschuss über die Einnahmen und Ausgaben aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr informiert werden.

Wie im Jahr 2015 konnten auch im vergangenen Jahr neben einzelnen Familien, zudem Projekte für bestimmte Gruppen finanziert werden. Die ersten Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2017 sind schon geplant. In Absprache mit Herrn Kirchenbauer sollen im neuen Jahr Projekte mit der Tafel und kulturpädagogische Veranstaltungen für Kinder realisiert werden.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja

**Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren  
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:**

-----  
Esser  
Stellv. Fachdienstleiter

-----  
Brunken  
Fachdienstleiter

-----  
Solbach  
Bürgermeister